



Seminarausschreibung

Verantwortlicher für die Verkehrssicherung von Arbeitsstellen – Schulungsnachweis nach MVAS 99 / RSA 21 / ZTV-SA 97 –

Nach erfolgreicher Teilnahme an dieser eintägigen Schulung erhalten die Teilnehmer ein Zertifikat als Qualifikationsnachweis nach MVAS 99 / RSA 21.

In der eintägigen Schulung werden die Mindestanforderungen vermittelt, die für innerörtliche Straßen, Landstraßen und Bundesstraßen erforderlich sind.

Die Sicherung von Arbeitsstellen im öffentlichen Verkehrsraum erfolgt gemäß neuer RSA 21 und ZTV-SA. Entsprechend „Merkblatt über Rahmenbedingungen für erforderliche Fachkenntnisse zur Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an Straßen (MVAS 99)“ sind Anforderungen an die Vergabe von Bauleistungen umzusetzen. Danach wird vom namentlich benannten Verantwortlichen nach RSA eine entsprechende Qualifikation verlangt. Ohne Qualifikationsnachweis werden Angebote in aller Regel von der Wertung ausgeschlossen. Die Schulung wird vom BMVI empfohlen.

Straßenverkehrsbehörden verlangen i.d.R. von Ihren Auftragnehmern diesen Schulungsnachweis, der max. 3 Jahre alt sein soll.

■ Zielgruppe

- Verantwortliche für die Sicherung von Straßenbaumaßnahmen an innerörtlichen Straßen, Landesstraßen und Bundesstraßen
- Bauleiter, Poliere, Kolonnenführer, Mitarbeiter in Straßen- und Tiefbauämtern.

Die Lehrgangssprache ist Deutsch. Deutschkenntnisse entsprechend Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen im Sprachniveau B1 werden vorausgesetzt.

■ Termin

210-27-01 15.02.2027
(Beginn 8:30 Uhr, Ende: ca. 17:15 Uhr)

■ Programm / Inhalte

- Einführung und Sensibilisierung
- Rechtliche Grundlagen (BGB, StGB, StVG, OWiG, StVO, VwV-StVZO)
- Verantwortung und Haftung
- Technische Regelwerke (RSA 21, ZTV-SA 97, MVAS 99)
- Verkehrssicherungsmaßnahmen (Verkehrszeichen, Verkehrseinrichtungen, PSA)
- Regelpläne
 - innerörtliche Straßen (RSA, Teil B)
 - Landstraßen (RSA, Teil C)

■ Veranstalter

Bauakademie Hessen-Thüringen e. V.
Emil-von-Behring-Str. 5, 60439 Frankfurt am Main
Ansprechpartner: Claudia König
Telefon: (069) 9 58 09-171
www.bauhut.de

■ Veranstaltungsort

Lehrbauhof Lauterbach
Rhönstraße 7, 36341 Lauterbach
Ansprechpartner: Dipl.-Ing. Ekkehard Pfister
Telefon (06641) 45 48

■ Seminargebühr

- € 250,00 Nichtmitglieder
- € 200,00 Mitglieder VbU, VMBHT, LGGHuT
- € 200,00 Studenten des Bauwesens

Die Gebühr schließt umfangreiche Seminarunterlagen und die Pausenverpflegung ein. Die Seminargebühr ist nach Erhalt der Anmeldebestätigung und vor Beginn des Seminars zu überweisen.

Die Gebühr schließt umfangreiche Seminarunterlagen und ein Mittagessen ein. Die Seminargebühr ist nach Erhalt der Anmeldebestätigung, jedoch vor Beginn des Seminars zu überweisen.

■ Besondere Teilnahmebedingungen

Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 12 Personen.

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des postalischen Eingangs berücksichtigt.

Bei Absagen innerhalb von 14 Tage vor Lehrgangsbeginn wird eine Stornogebühr i. H. v. € 50,00 erhoben. **Bei Stornierung innerhalb der letzten 7 Tage bzw. bei Nichtantritt des Lehrgangs ist die volle Teilnahmegebühr zu entrichten.** Bei Nennung eines Ersatzteilnehmers entfällt diese Gebühr.

■ Übernachtung

In Lauterbach bestehen Übernachtungsmöglichkeiten, z. B. im Landgasthaus Jägerhof.
www.jaegerhof-maar.de
Der Übernachtungsvertrag ist vom Teilnehmer mit dem Hotel zu schließen.

■ Meldeschluss

210-27-01 29.01.2027



BAUAKADEMIE

HESSEN-THÜRINGEN E. V.



Anmeldung zum Seminar

info@bauhut.de

Bauakademie
Hessen-Thüringen e.V.
Emil-von-Behring-Str. 5
60439 Frankfurt am Main

Verantwortlicher für die Verkehrssicherung von Arbeitsstellen
– Schulungsnachweis nach MVAS 99 / RSA 21 / ZTV-SA 97 –

Ort 36341 Lauterbach (Hessen), Rhönstraße 7

210-27-01 ☐ 15.02.2027

(Meldeschluss: 29.01.2027)

Name	Vorname	Abschluss	geb.	in

Firma / Anschrift:

Ansprechperson:

Tel./ Fax / E-Mail:

Ort, Datum, Firmenstempel

Informationen zum Datenschutz und zum Umgang mit Ihren Daten finden Sie unter: www.bauhut.de/datenschutz

Allgemeine Geschäftsbedingungen Bauakademie Hessen- Thüringen e. V.

Mit der Anmeldung werden vom Teilnehmer die folgenden „Allgemeinen Teilnahme- und Zahlungsbedingungen“ anerkannt. Dies gilt zugleich für etwaige „Besondere Teilnahmebedingungen“, die bei bestimmten Veranstaltungen dem Teilnehmer mit der Ausschreibung bekannt gegeben werden.

1. Anmeldung

Die Anmeldung zu den Veranstaltungen muss schriftlich erfolgen und wird in der Reihenfolge des Posteingangs berücksichtigt.

2. Seminargebühr

Die Seminargebühr ist nach Erhalt der Rechnung unter Angabe der Rechnungs-Nr. zu zahlen. Die in den Ausschreibungen benannten Preise verstehen sich einschließlich Seminarunterlagen und Pausenverpflegung.

3. Rücktritt / Stornierung

Der Rücktritt vom Seminar durch den Teilnehmer muss schriftlich erfolgen. Bei Rücktritt bis zum 14. Tag vor Seminarbeginn wird die volle Seminargebühr erstattet. Bei späterem Rücktritt wird 50% der Seminargebühr erstattet. Die Stellung eines Ersatzteilnehmers ist bis zum Seminarbeginn kostenfrei möglich.

4. Absage von Veranstaltungen durch den Veranstalter

Die Seminarveranstaltung kann bei nicht ausreichender Teilnehmerzahl abgesagt werden. Die bereits gezahlten Gebühren werden dann erstattet. Weitergehende Ansprüche der Teilnehmer bestehen nicht. Ein Wechsel von Dozenten berechtigt nicht zum Rücktritt vom Vertrag oder zur Kündigung.

5. Gerichtsstand

Der Gerichtsstand ist Frankfurt am Main.